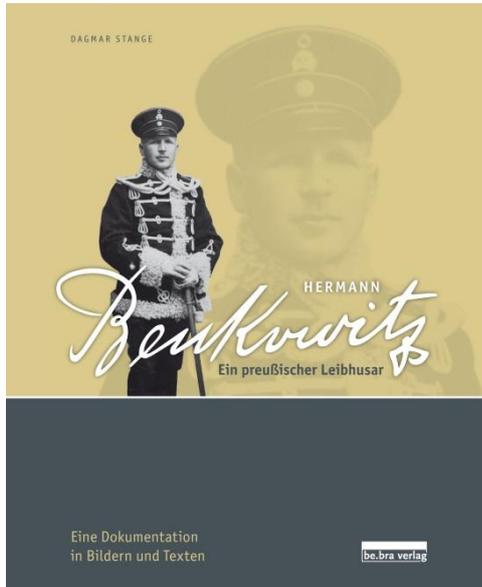


Ein Lebensweg anhand von Originaldokumenten



Dagmar Stange
Hermann Benkowitz
 Ein preußischer Leibhusar

Eine Dokumentation in Bildern und Texten

Herausgegeben von der Dagmar-Stange-Stiftung
 für Zeit- & Fotodokumentation

176 Seiten, 468 farb. Abb. u. Karten, geb. SU
 30,- € [D] / 40,10 SFr / 30,90 € [A]
 ISBN 978-3-89809-124-4

auch als eBook erhältlich:
 e-Book 978-3-8393-0143-2

Anhand einer Fülle von Fotos, Dokumenten und anderen historischen Quellen wird in diesem Bild-Text-Band der Lebensweg des preußischen Leibhusaren Hermann Benkowitz in den Jahren 1892 bis 1929 rekonstruiert.

Der in Westpreußen geborene Benkowitz kämpfte im Ersten Weltkrieg an der Ostfront und zog 1920 mit seinem Regiment nach Belgrad in Hinterpommern, wo er bald eine Familie gründete. Nach dem Ende seiner militärischen Laufbahn wurde er 1926 zunächst Steuerwachtmeister und drei Jahre später Zollwachtmeister am Flughafen Rebstock in Frankfurt am Main.

Aus dem Blickwinkel eines »ganz normalen« Bürgers bietet dieser Band authentische Einblicke in die Lebenswirklichkeit im deutschen Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Er öffnet ein Fenster in die Vergangenheit und macht Zeitgeschichte auf anschauliche und eindruckliche Weise nachvollziehbar – nicht zuletzt durch die Abbildungen mit ihren originalgetreu wiedergegebenen Alters- und Gebrauchsspuren.



DAGMAR STANGE,

geboren 1942 in Stettin (heute: Szczecin/Polen), aufgewachsen in Konstanz und Berlin, war langjährig als Managerin bei einem weltweiten Konzern und zuletzt bis 2010 als selbstständige Unternehmensberaterin international tätig. 2012 gründete sie die »Dagmar Stange Stiftung für Zeit- und Fotodokumentation« mit dem Ziel, die von ihrer Familie überlieferten historischen Dokumente und Quellen zu sichern und zu erschließen, um nachfolgenden Generationen ein lebendiges Bild der Vergangenheit zu vermitteln.

Weitere Bände dieser Reihe: »Faszination Fliegen – Die zivile Luftfahrt und der Flughafen Rhein-Main in den 1930er-Jahren« und »Leben unter dem Hakenkreuz«.

Kontakt und weitere Informationen:

be.bra verlag, Pressestelle
 Tel.: 030-440 23 815; Fax: 030-440 23 819
 E-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de